

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienste
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christian Schenk +49 202 563 5140 +49 202 563 4742 christian.schenk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.04.2019
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0305/19</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>14.05.2019</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss 2018 der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal</b>		

### Grund der Vorlage

Gesellschafterversammlung der AWG

### Beschlussvorschlag

I. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird beauftragt, wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal für das Geschäftsjahr 2018, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH, Wuppertal bestellt.

II. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, den o.g. Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal zuzustimmen.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

## **Begründung**

Die Bilanz für das Geschäftsjahr 2018 schließt in Aktiva und Passiva mit (Vorjahr: 118.487.796,03 €)	111.318.763,88 €
Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von aus (Vorjahr: 7.537.706,11 €)	6.222.059,66 €
Unter Berücksichtigung der Ergebnisabführung in Höhe von	-6.222.059,66 €
ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von	0,00 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH, Wuppertal hat den Jahresabschluss geprüft und am 07.03.2019 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

## **Bilanz 2018**

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7.169 T€ bzw. -6,1% auf 111.319 T€ verringert.

Vor allem der Rückgang aus Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen (-6.411 T€; hauptsächlich bedingt durch gesunkene Ausleihungen an die WSW) reduziert die Bilanzsumme auf der Aktivseite der Bilanz. Der Rückgang des Gesamtkapitals ist auf der Passivseite im Wesentlichen auf den Abbau der langfristigen Schulden (-7.504 T€) zurückzuführen. Da das Eigenkapital mit 20.000 T€ unverändert geblieben ist, ergibt sich durch die geringere Bilanzsumme ein Anstieg des Eigenkapitals von 16,9% im Vorjahr auf 18% zum 31.12.2018.

## **Gewinn- und Verlustrechnung 2018**

Das Ergebnis vor Gewinnabführung ist im Berichtsjahr (6.222 T€) im Vergleich zum Vorjahr (7.538 T€) um 17,5 % gesunken. Damit wurde das Ergebnis des Wirtschaftsplans (6.144 T€) um 78 T€ leicht übertroffen. Verglichen mit dem Vorjahr 2017 lässt sich im Wesentlichen feststellen, dass höhere Umsatzerlöse (+2.489 T€) und geringere Abschreibungen (-1.523 T€) die Kostensteigerungen in den Bereichen Materialaufwand (+1.783 T€), Personalaufwand (+1.942 T€), sonst. betrieblicher Aufwand (+1.095 T€) sowie Steuern (653 T€) nicht kompensieren konnten.

Der Jahresüberschuss der AWG wird gemäß dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag an die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ausgeschüttet.

Der Aufsichtsrat der AWG hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 10.04.2019 beraten und eine Empfehlung an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

## **Anlagen**

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht